



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Sozialausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 26. April 2021**, in Form einer Videokonferenz im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

Beginn: 14 Uhr

Ende: 16 Uhr

TAGESORDNUNG

| TOP | Bezeichnung | Drucksache-Nr. |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| 1. | Sozialstrategie für den Landkreis Konstanz; Zeitplanung und Schwerpunkte | 2021/081 |
| 2. | Jahresbericht 2020 Referat Integration & Integrationsmanagement | 2021/083 |
| 3. | Anliegen der Ehrenamtlichen | 2021/090 |
| 4. | Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche | |
| 4.1. | Landkreisweites Corona-Testwochenende; Rückblick und Bilanz | |
| 4.2. | Coronavirus-Impfungen; Sachstand | |
| 4.3. | Istanbul-Konvention; Anfrage Kreisrätin Sarikas | |
| 4.4. | Situation der Rettungsdienste und der Krankentransporte im Landkreis Konstanz; Anfrage Kreisrat Küttner | |

Vorsitzender

Danner, Zeno, Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder Kreistag

Auer, Thomas, Dr.

Baumgartner, Dietmar

Both-Pföst, Hubertus, Dr.

Friedrich, Stefan

Fuchs, Soteria (als Vertretung für die entschuldigte **Wehinger**, Dorothea, MdL)

Graf, Boris

Graf, Kirsten

Häusler, Bernd

Hins, Sabine Dorothee

Hofer, Sigrid, Dr.

Hoffmann, Andreas

Hug, Michael Andreas

Keck, Jürgen, MdL

Kreitmeier, Christiane, Dr. (als Vertretung für die entschuldigte **Özdemir**, Zekine)

Küttner, Normen

Röth, Sibylle

Röwer, Marcus

Sarikas, Zahide

Volz, Tobias

Zoll, Wolfgang, Dr.

Beratende Mitglieder

Ehret, Matthias

Grams, Christian

Zedler, Reinhard

Eberwein, Bernd, Dr.

Auf besondere Einladung nimmt teil:

Burkart, Elisabeth (Freundeskreis Asyl Radolfzell)

Farman, Ajmal (Unser buntes Engen)

Grunewald, Bernhard (InSi e.V.)

Hensler, Manfred (InSi e.V.)

Mallmann-Biehler, Marion (Save me Konstanz)

Entschuldigt:

Diehl, Bernhard

Özdemir, Zekine

Wehinger, Dorothea, MdL

Verwaltung

Basel, Stefan

Acker, Evelyn

Best, Florian

Bittermann, Jens

Brumm, Monika

Dennerlein, Judith
Ette, Barbara
Gnoerrlich, Janine
Kruthoff, Simone
Mende, Susanne
Nops, Inge
Roth, Manfred
Schönbucher, Cornelia

Protokoll

Hoffmann, Vera

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

1. Sozialstrategie für den Landkreis Konstanz; Zeitplanung und Schwerpunkte

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Herr **Basel** stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Kreisrat **Küttner**

Von der Sozialstrategie wird auch ein Mehrwert für die Bevölkerung erwartet. Diese muss sich in einer verbesserten Strategie hinsichtlich der Leistungserbringung wiederfinden können.

Daraus sollte sich keine Einsparstrategie für Sozialleistungen entwickeln.

Kreisrätin **Röth**

Ist für die Erstellung der Strategie zwingend eine externe Beratungsfirma erforderlich? Welche Expertise muss hier eingekauft werden? Das statistische Material müsste doch eigentlich vor Ort im Sozialdezernat vorhanden sein.

Kreisrat **Hoffmann**

In der Strategie sollte ein großer Schwerpunkt auf Menschen mit Migrations- bzw. Fluchtgrund gelegt werden, denn die Mehrzahl dieser Personen wird in Deutschland bleiben und auch im Landkreis Konstanz Fuß fassen. Deren Arbeitsmarktintegration war in den letzten Monaten auch aufgrund der Pandemie nicht besonders erfolgreich. Es würde dem Sozialsystem und der Gesellschaft im Landkreis Konstanz nicht gut tun, dieses Thema weiterhin zu vernachlässigen.

In der Strategie sollten daher auch die Agentur für Arbeit und das Jobcenter stark mit einbezogen werden. Des Weiteren sollte in der Strategie über Prioritäten nachgedacht werden.

Kreisrat **Keck, MdL**

Die FDP-Fraktion spricht sich dafür aus, externen Sachverstand einzuholen.

Hilfreich wäre auch, einen Vertreter oder eine Vertreterin aus dem Landkreis Lörrach einzula-

den, um einen Bericht zum Status Quo der dortigen Sozialstrategie zu bekommen.

Kreisrat **Dr. Zoll**

Auch wenn es sich nicht um eine Strategie zur Kostenreduktion handelt, sollten die Finanzen nicht außer Acht gelassen werden. Man wird in den nächsten Jahren mit weniger Einnahmen und in den kommunalen Haushalten mit höheren Ausgaben im sozialen Bereich infolge der Pandemie rechnen müssen.

Externe Beratung ist notwendig, um Prioritäten zu prüfen und Doppelleistungen zu vermeiden.

Kreisrätin **Dr. Kreitmeier**

Für die Beauftragung einer externen Beratung sprechen insbesondere auch die angebotenen Workshops. Ein entscheidender Punkt ist, alle Akteure in diesem Prozess mitzunehmen.

Vorsitzender

Vor der Beauftragung werden Vergleichsangebote eingeholt. Zudem ist es für diesen Prozess durchaus sinnvoll, auch einen neutralen Blick von außen zu bekommen.

Herr **Basel**

Bei den Kosten hat sich die Verwaltung an den Kosten in Lörrach orientiert. Im Sozialdezernat konnten zudem bisher gute Erfahrungen mit externen Beratungsleistungen gesammelt werden. Der externe Blick kann auch auf betriebsinterne „blinde Flecken“ hinweisen, was der Strategie zugutekommen wird.

Geplant ist, die ersten Ziele und Überlegungen der Strategie in die Haushaltsplanungen für 2023 mit einfließen zu lassen.

Vorsitzender

Gerne kann auch eine verantwortliche Person aus Lörrach hierher eingeladen werden.

Kreisrat **Röwer**

Welchen Mehrwert hat eine Sozialstrategie für den Bereich der Pflichtaufgaben?

Herr **Basel**

Hier geht es insbesondere um passende Beratungsangebote zu Pflichtleistungen.

Vorsitzender

Eine Pflichtaufgabe bedeutet in erster Linie, dass die Aufgabe umgesetzt werden muss. Das „Wie“ bleibt dem Landkreis überlassen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

Der Entwicklung und Erstellung einer Sozialstrategie für den Landkreis Konstanz wird zugestimmt.

2. Jahresbericht 2020 Referat Integration & Integrationsmanagement

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Frau **Ette** stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Kreisrat **Hug**

Gibt es eine Erklärung für die Zunahme von besonderen Herausforderungen im Integrations-

prozess bei einzelnen Geflüchteten?

Kreisrat **Volz**

Wie sieht die Prognose hinsichtlich der Zu- und Abgänge aus und können aktuelle Zahlen zur Belegung der Unterkünfte genannt werden? Das kann gerne auch schriftlich erfolgen.

Es wird eine große Unterversorgung hinsichtlich der psychologischen Betreuung und Beratung bei Geflüchteten wahrgenommen.

Kreisrätin **Dr. Hofer**

Gibt es eine Erklärung für die niedrigen Teilnehmerzahlen bei den verschiedenen Kursen?

Wie werden Menschen erreicht, die die Informationsbroschüren nicht lesen können?

Kreisrat **Hoffmann**

Es wird angeregt, solche Berichte zukünftig um entsprechende Zahlen und Daten zu ergänzen. Hier sollte noch etwas nachgereicht werden.

Frau **Brumm**

Multiple Hemmnisse, die eine Integration auf dem Arbeitsmarkt erschweren, haben sich u. a. deswegen verändert, weil der Fluchtweg sehr beschwerlich geworden ist. Die Menschen erleben sehr viel auf diesem Fluchtweg, was zu psychischen Störungen führt. Diese wiederum können nicht ausreichend behandelt werden, weil die Dolmetscher nicht finanziert werden. Sicher gibt es weitere Gründe, aber dabei handelt es sich um reine Spekulation.

Im Jahr 2020 wurden pro Monat durchschnittlich 28 Zugänge verzeichnet. Im Jahr 2021 konnten bisher pro Monat durchschnittlich 34 Zugänge verzeichnet werden. Vom Innenministerium kommen hierzu seit 2016 keinerlei Prognosen. Die Kreisverwaltung versucht, sich hierzu nach bestem Wissen und Gewissen ein eigenes Meinungsbild zu machen. Weitere Daten können gerne nachgeliefert werden.

Frau **Ette**

Die niedrigen Teilnehmerzahlen sind nur teilweise coronabedingt. Andere Gründe sind, dass sich bspw. die Sprachkurse im Niveau verändert haben und die Bedarfe individueller geworden sind.

Für Menschen, die nicht lesen können, gibt es neben den schriftlichen Informationen auch persönliche Beratungen durch das Integrationsmanagement und den Sozialen Dienst vor Ort.

Herr **Basel**

Die Verwaltung ist dabei, eine belastbare Datengrundlage zum aktuellen Stand der Integration zu bekommen. Coronabedingt ist das nicht in dem Tempo machbar, in dem man es sich sonst vorstellt. Im Herbst 2021 könnte man hierzu etwas in den Ausschuss einbringen.

Kreisrätin **Fuchs**

Wie ist die Kinderbetreuung bei Sprachkursen in Singen aufgebaut? Wäre es möglich, durch eine Zusammenarbeit bzw. Abstimmung mit allen Kursen eine Kinderbetreuung anzubieten?

Es wurde erwähnt, dass sich mindestens eine Person mit Migrationshintergrund in der Ausbildung bei der Kreisverwaltung befindet. Könnten Zahlen dazu genannt werden, wie viele Menschen aus unterschiedlichen Kulturen generell im Landratsamt arbeiten?

Kreisrätin **Kirsten Graf**

Könnte etwas zum aktuellen Stand der WLAN-Ausstattung in den Gemeinschaftsunterkünften gesagt werden? Ist diese ausreichend?

Kreisrat **Küttner**

Wie ist die Impfquote in Gemeinschaftsunterkünften?

Kreisrat **Röwer**

Wie gut werden die verschiedenen Integrationsleistungen angenommen? Können Tendenzen zu Parallelstrukturen oder -gesellschaften wahrgenommen werden?

Vorsitzender

Zum 1. April gab es einige Verbesserungen beim WLAN in Gemeinschaftsunterkünften.

Für das landkreisweite Testwochenende vom 23. – 25. April wurde auf der Homepage des Landratsamtes in verschiedenen Sprachen Werbung gemacht. Trotz allem ist klar, dass diese Personengruppe nur schwer über die örtliche Presse erreicht werden kann. Jedoch werden in Gemeinschaftsunterkünften regelmäßig Testungen durchgeführt, sobald Coronafälle bekannt werden.

Geflüchtete haben in den jeweiligen Impfkategorien eine Berechtigung, im Kreisimpfzentrum geimpft zu werden, was allerdings noch schleppend läuft.

Diversität in der Verwaltung ist erwünscht und wird auch gelebt.

Frau **Brumm**

Es ist grundsätzlich schwierig, Kinderbetreuung bei Sprachkursen anzubieten, da diese sehr kostenintensiv ist. Die rechtlichen Voraussetzungen dafür sind zudem sehr streng.

Zum Thema Impfen wird derzeit eine Informationskampagne initiiert.

Ob Parallelstrukturen denkbar sind, ist unklar. Um dies weiterhin zu vermeiden, wird Integration umgesetzt.

Für Integrationsleistungen werden im Voraus Bedarfsabfragen gemacht. Danach richtet man sich dann auch aus.

3. Anliegen der Ehrenamtlichen

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Herr **Hensler** trägt die Anliegen der Ehrenamtlichen anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Der **Vorsitzende** bedankt sich bei den Ehrenamtlichen für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Einige der angesprochenen Themen sind bereits bekannt und müssen ausgebaut oder verbessert werden. Andere Themen übersteigen zum Teil die Zuständigkeit des Landkreises und können daher nur schwer verändert werden.

Ein persönliches Treffen wird gerne umgesetzt, wobei um Verständnis gebeten wird, hier noch etwas zu warten, um sich ggf. dann auch persönlich treffen zu können.

Kreisrätin **Dr. Kreitmeier** bittet um Zusendung des Vortrags der Ehrenamtlichen.

Der **Vorsitzende** sichert zu, den Vortrag wie gewohnt im Ratsinformationssystem einzustellen.

4. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

4.1. Landkreisweites Corona-Testwochenende; Rückblick und Bilanz

Vorsitzender

Nach aktuellem Stand haben etwa 32.000 Einwohner am landkreisweiten Corona-Testwochenende vom 23. – 25. April 2021 teilgenommen, wobei die Zahlen noch nicht vollständig sind. Darunter hatten ca. 90 Personen ein positives Ergebnis, das allerdings noch durch einen PCR-Test bestätigt werden muss. Das ist eine gute Bilanz. Es bleibt abzuwarten, wie die weitere Entwicklung aussehen wird.

4.2. Coronavirus-Impfungen; Sachstand

Vorsitzender

Bei den Impfungen ist ein deutlicher Fortschritt erkennbar. Mittlerweile wurden im Landkreis Konstanz ca. 85.000 Impfungen vorgenommen. Davon handelt es sich bei ca. 11.000 um Zweitimpfungen.

Weiterhin besteht jedoch kein Überblick über Einwohner aus dem Landkreis Konstanz, die sich an anderen Stellen impfen ließen.

Ca. 10.000 Coronavirus-Infektionen sind seit Beginn der Pandemie im Landkreis Konstanz bekannt geworden.

Im Kreisimpfzentrum werden derzeit ca. 6.000 Impfungen pro Woche durchgeführt. Hinzu kommen noch die mobilen Impfkationen. Weil hier besonders schnell geimpft und kein Impfstoff weggeworfen wird, hat das Land eine zusätzliche Impfstofflieferung zugesagt.

4.3. Istanbul-Konvention; Anfrage Kreisrätin Sarikas

Kreisrätin **Sarikas** fragt, ob in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses über den aktuellen Umsetzungsstand der Istanbul-Konvention berichtet werden könnte.

Zudem wird nach dem Stand der Umsetzung der Antidiskriminierungsstelle gefragt.

Vorsitzender

Dies wird gerne gemacht. Allerdings ist die nächste Ausschusssitzung zu knapp, da Frau **Martin-Schweizer** derzeit extrem in der Corona-Hotline des Landratsamtes eingebunden ist.

Herr **Basel**

Die Antidiskriminierungsstelle wird in einer der nächsten Sitzungen des Sozialausschusses thematisiert.

4.4. Situation der Rettungsdienste und der Krankentransporte im Landkreis Konstanz; Anfrage Kreisrat Küttner

Kreisrat **Küttner**

Es wurde vereinbart, dass einmal jährlich über die Situation der Rettungsdienste im Sozialausschuss berichtet wird. Das Innenministerium hat die Hilfsfrist im Frühjahr 2021 auf 12 Minuten abgesenkt. Das kann Auswirkungen auf die Rettungsdienste im Landkreis haben. Es wird gebeten, diesen Punkt zeitnah in die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen des Sozialausschusses aufzunehmen.

Der **Vorsitzende** sichert zu, dies in die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen mit aufzu-

nehmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 16:00 Uhr.

Der Vorsitzende:

Für den Ausschuss:

Zeno Danner

Dr. Wolfgang Zoll

Tobias Volz

Für das Protokoll:

Vera Hoffmann

| |
|---------------------------------------------------------------|
| Anlage 1 – Präsentation zu TOP 3, Anliegen der Ehrenamtlichen |
|---------------------------------------------------------------|

| |
|-----------------------------------------------------------------|
| Anlage 2 – Redemanuskript zu TOP 3, Anliegen der Ehrenamtlichen |
|-----------------------------------------------------------------|